

**Inhaltsverzeichnis.**

|                                                                                                          |          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| I. Beschluß der Bürgerschaft vom 15. Dezember 1909 .....                                                 | S. 1319. |
| II. Mitteilung des Senats vom 17. Dezember 1909:                                                         |          |
| 1. Neue Feuerwache im Stadtteile Gröpelingen .....                                                       | " 1321.  |
| 2. Schleusenmeistergehöft bei der Wehranlage in Hastedt .....                                            | " 1321.  |
| 3. Lagerschuppen und Schmiede für die Zweigwerkstatt II des Gaswerks an der Bremerhavenerstraße .....    | " 1321.  |
| 4. Zum Budget 1910 in Vorschlag gebrachte Neu- und Umlegungen sowie Neuanlage von Straßen .....          | " 1321.  |
| 5. Erweiterung und Unterhaltung der Gas- und Wasserrohrleitungen der Erleuchtungs- und Wasserwerke ..... | " 1321.  |
| 6. Ausführung von Leitungen in Verbindung mit Neu- und Umpflasterungen von Straßen .....                 | " 1322.  |
| 7. Landwirtschaftliche Winterschule .....                                                                | " 1322.  |
| 8. Anstellung zweier fernerer Lehrer für die Seefahrtsschule .....                                       | " 1325.  |
| 9. Erweiterung des Gas- und Wasserrohrnetzes .....                                                       | " 1326.  |

**Beschluß der Bürgerschaft**

vom 15. Dezember 1909.

**1. Ergänzung der Inspektion der vereinigten drei Stifter und der Behörde für Bahrwegs Asyl.**

In die Administration des St. Nembertistiftes wird Herr J. G. Strothoff jun., in die Behörde für Bahrwegs Asyl Herr Christoph Meyer wiedergewählt, und zwar für die Zeit vom 1. Januar 1910 bis 31. Dezember 1915.

**2. Neubauten für den Betrieb der Straßenreinigung.**

Die Bürgerschaft verweist die Vorlage zur Prüfung und Berichterstattung an eine Kommission von neun Mitgliedern, die sie dem Senat demnächst namhaft machen wird.

Sie ersucht gleichzeitig den Senat um kommissarische Vertretung.

**3. Neue Feuerwache im Stadtteile Gröpelingen.**

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem generellen Bauprojekt sowie damit einverstanden, daß die Baudeputation, Abteilung Hochbau, beauftragt wird, auf dieser Grundlage das spezielle Bauprojekt auszuarbeiten und vorzulegen.

**4. Schleusenmeistergehöft bei der Wehranlage in Hastedt.**

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Projekt und erklärt sich damit einverstanden, daß die Baudeputation, Abteilung Hochbau, zu unerheblichen Änderungen innerhalb der Grenzen des Kostenan Schlages im Einvernehmen mit der Deputation für die Unterweiserkorrektur ermächtigt wird.

**5. Lagerschuppen und Schmiede für die Zweigwerkstatt II des Gaswerks an der Bremerhavenerstraße.**

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte spezielle Projekt und die Aufhebung des Vorbehalts wegen der zum Spezialbudget Nr. 3 unter A II 13 und B II 7 für 1909 bewilligten Anlagekosten (15 000 M.), sie bewilligt zur Ausführung des Baues 14 000 M.

**6. Ausführung von Leitungen in Verbindung mit Neu- und Umpflasterungen von Straßen.**

Die Bürgerschaft beschließt:

In bestehenden Straßen, die neu- oder umgepflastert werden sollen, sind die Rohrverlegungen nach Möglichkeit in dem der Aus-

führung der Pflasterarbeiten vorübergehenden Jahre vorzunehmen. Die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, hat ihre Vorschläge wegen der Neu- und Umpflasterung bestehender Straßen im April des vorhergehenden Budgetjahres Senat und Bürgerschaft zur Beschlußfassung vorzulegen. Gleichzeitig hat die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke wegen Bewilligung der Kosten für die Verlegung von Gas- und Wasserrohren in den in Vorschlag gebrachten Straßen auf das laufende Budget ihre Anträge zu stellen.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, daß zur besseren Erhaltung des Straßenpflasters Wasserleitungsanschlüsse für Gebäude bis zwei Etagen in mindestens  $\frac{3}{4}$  Zoll lichter Weite, für Gebäude von mehr als zwei Etagen in mindestens 1 Zoll lichter Weite angelegt werden.

#### 7. Zum Budget 1910 in Vorschlag gebrachte Neu- und Umlegungen sowie Neuanlagen von Straßen.

Die Bürgerschaft erteilt der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, die im Berichte derselben (Verhdlg. S. 1250 Abs. 4) erbetene Ermächtigung.

Von den in Vorschlag gebrachten Neu- und Umlegungen bestehender Straßen bewilligt die Bürgerschaft zunächst diejenigen, in denen gleichzeitig Rohrverlegungen stattfinden sollen, also im einzelnen:

##### Tiefbauinspektion I.

- 1) Tiefer, 2) Königstraße, 3) Schnoor, 4) Am Wall, 5) Gr. Wagestraße, 10) Osterdeich, 13) Mathildenstraße, 14) Mathildenstraße, 15) Stedingerstraße, 16) Stedingerstraße, 19) Neustadtscotrescarpe, 20) Gr. Annenstraße.

##### Tiefbauinspektion II.

- 6) Neukirchstraße, 9) Altbremerstraße, 10) Osterfeuerbergstraße.

Die Beratung über die übrigen Straßen wird einstweilen ausgesetzt.

Die Bürgerschaft ersucht die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, künftig bei Aufstellung des Budgets solche Straßen, in denen Rohrverlegungen stattfinden sollen, getrennt von den übrigen Straßen aufzuführen.

#### 8. Erweiterung und Unterhaltung der Gas- und Wasserrohrleitungen der Erleuchtungs- und Wasserwerke.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit folgenden Nachbewilligungen auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen für das Jahr 1909 einverstanden:

##### I. Erweiterung des Gasrohrnetzes.

- |                                                                 |          |        |
|-----------------------------------------------------------------|----------|--------|
| 1) In Aussicht genommene Gasleitungen:                          |          |        |
| a. Doppelrohre in bereits mit Rohrleitungen belegten Straßen    | 8700     | „ 8700 |
| b. Neu zu beantragende Strecken mit Laternen                    | 6800     | „ 6800 |
| 2) Auswechslung vorhandener Gasleitungen (Mehrwert der Anlagen) | 3500     | „ 3500 |
|                                                                 | zusammen | 19000  |

##### II. Unterhaltung des Gasrohrnetzes.

- |                                    |       |         |
|------------------------------------|-------|---------|
| Auswechslung vorhandener Leitungen | 31500 | „ 31500 |
|------------------------------------|-------|---------|

## III. Erweiterung des Wasserrohrnetzes.

- 1) In Aussicht genommene Wasserleitungen:  
 Doppelrohre in bereits mit Rohrleitungen belegten  
 Straßen ..... M 6 550
- 2) Auswechslung vorhandener Wasserleitungen (Mehrwert  
 der Anlagen) ..... „ 2 750
- zusammen... M 9 300

## IV. Unterhaltung des Wasserrohrnetzes.

- Auswechslung vorhandener Wasserleitungen ..... M 32 000
- zusammen... M 91 800

## 9. Fundierungsarbeiten beim Neubau des Stadthauses.

Die Bürgerschaft beschließt auf mündlichen Bericht des Rechnungsführers der Deputation, für den Neubau des Stadthauses von der Errichtung eines zweiten Kellers abzugehen.

## 10. Enteignung einer Grundfläche zur Durchführung der Glogauerstraße.

Die Bürgerschaft erklärt sich einverstanden, daß dem Bauunternehmer Friedr. Franz Müller für die im Lageplan rot angelegte, mit a b c d bezeichnete Grundfläche (Verhdlgn. S. 1267), das Enteignungsrecht mit der Bestimmung verliehen wird, daß die Enteignung nach Maßgabe des Gesetzes vom 21. März 1907 zugunsten des Staates zu geschehen hat.

## 11. Bremisches Gerichtskostengesetz und Gebührenordnung für Notare.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf (Verhdlgn. S. 1269).

## 12. Austausch von Grundflächen zwischen Erlenstraße, Delmeststraße und Pappelstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten mit G. W. Albers und C. H. Noltenius Erben abgeschlossenen Vertrag (Verhdlgn. S. 1270).

## Mitteilung des Senats

vom 17. Dezember 1909.

1. Neue Feuerwache im Stadtteile Gröpelingen.
2. Schleusenmeistergehöft bei der Wehranlage in Hastedt.
3. Lagerschuppen und Schmiede für die Zweigwerkstatt II des Gaswerks an der Bremerhavener Straße.
4. Zum Budget 1910 in Vorschlag gebrachte Neu- und Umlegungen sowie Neuanlage von Straßen.
5. Erweiterung und Unterhaltung der Gas- und Wasserrohrleitungen der Erleuchtungs- und Wasserwerke.

Zu den obengenannten Gegenständen tritt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 15. Dezember d. J. bei.